

Transparenz und Mitsprache

Mitgliederbindung bei der Volksbank Mittelhessen:
Die genossenschaftliche Idee zeitgemäß interpretiert



Die 6,7 Mrd. Euro starke Volksbank Mittelhessen gehört zu den mitgliederstärksten Volksbanken in ganz Deutschland. Gemessen an der Bilanzsumme steht sie bundesweit an dritter Stelle.

190.185 Mitglieder sind direkt am Erfolg der Bank beteiligt. Um eine so große Zahl von Mitgliedern dauerhaft zu begeistern, gilt es, genossenschaftliche Ideale mit Leben zu füllen. Dies gelingt durch Transparenz und Integration in Entscheidungsprozesse und macht die Mitgliedschaft so einzigartig. Denn deren Attraktivität erschöpft sich nicht in der Dividende – auch wenn diese natürlich lukrativ sein kann. Die Entscheidung für die Mitgliedschaft ist vielmehr ein persönliches Bekenntnis zu einer starken regionalen Gemeinschaft und zu deren genossenschaftlichen Leitideen: Gelebte Solidarität, Selbsthilfe und Selbstverwaltung heißen die Werte, die nichts an Aktualität eingebüßt haben.

Gerade in Zeiten der Unsicherheit erleben diese soliden Fundamente sinnvollen Wirtschaftens ein fulminantes Comeback. Mitglied sein heißt vor allem, sich im Rahmen der demokratischen Mitbestimmung einbringen zu können. Daher startet die Volksbank Mittelhessen mit einer regelrechten Tournee in jedes neue Jahr: Im gesamten Geschäftsgebiet werden vierzig Mitglieder- und eine Vertreterversammlung unter anderem in der Rittal-Arena in Wetzlar veranstaltet. Damit erreicht die Bank regelmäßig 20.000 ihrer Mitglieder. Diese konnten in den vergangenen Jahren Persönlichkeiten wie Dr. Joachim Gauck, Prof. Dr. Margot Käßmann, Dr. Antonia Rados, Oliver Kahn, Joschka Fischer oder Prof. Dr. Klaus Töpfer hautnah erleben.

„Ausverkauft“ war die erstmals in diesem Jahr speziell für junge Leute zwischen 16 und 25 Jahren veranstaltete Mitgliederversammlung im Kinopolis Gießen. Mehr als 400 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und informierten sich über die wirtschaftliche Entwicklung ihrer Volksbank. Danach lud diese ihre Gäste zur Vorpremiere des Kinofilms ‚Traumfrauen‘ ein.

Bei allen Versammlungen und darüber hinaus ist der Vorstand Ansprechpartner für die Mitglieder. Fragen werden beantwortet, Meinungen auf Augenhöhe ausgetauscht. Dieser Aspekt des Mitmachens, des Mitentscheidens und somit ein Stück weit auch der Kontrolle schafft eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens.

Gelebte Basisdemokratie – Mitglieder entscheiden über regionale Spendenvergabe

Seit rund zwei Jahren hat die Volksbank Mittelhessen ein weiteres Instrument der Mitsprache erfolgreich im Einsatz: den ‚MitgliederDialog‘. Auf lokaler Ebene entscheiden die Mitglieder vor Ort, welche Initiativen, soziale Einrichtungen oder gemeinnützige Vereine und Organisationen von der Volksbank Mittelhessen finanzielle Unterstützung erhalten. Unser klares Ziel als Genossenschaftsbank ist die Förderung unserer Mitglieder. Das schließt auch deren soziale und kulturelle Belange ein.

Jedes Mitglied kann einen oder auch mehrere Vereine vorschlagen. Die Stimmvoten aller für den jeweiligen ‚MitgliederDialog‘ registrierten Mitglieder entscheiden über die Verteilung der Spendengelder. Dabei wird Mitgliedschaft greifbar, denn es geht um den eigenen Verein, das eigene Dorf, die eigenen Nachbarn, die eigene Familie. Die Mitglieder erleben, dass ihre Stimme Ge-



Dr. Peter Hanker im Gespräch mit der Torwartlegende Oliver Kahn (01). Renomierte Fernsehjournalistin und Auslandskorrespondentin: Dr. Antonia Rados berichtet von ihren Einsätzen (02). Bei den ‚MitgliederDialogen‘, hier in Echzell, entscheiden die Mitglieder vor Ort, welche Initiativen finanzielle Unterstützung der Volksbank Mittelhessen erhalten (03).

wicht hat und sich ihr Engagement direkt positiv auswirkt. Von Beginn an erfreuen sich die ‚MitgliederDialoge‘ daher großer Resonanz bei der Bevölkerung und natürlich den Vereinen.

Mit Transparenz Vertrauen schaffen

Auch der Jahresbericht ist ein wesentliches Informationsinstrument der Volksbank Mittelhessen. Hier gilt: Entscheidend ist die Kür, nicht die Pflicht. So greift das neue Konzept des Jahresberichts mit der Ausgabe 2014 die genossenschaftliche Idee der Beteiligung auf. Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter diskutieren in offener Runde über gesellschaftliche Megatrends, die sich früher oder später auf unser Leben und auch auf das Bankgeschäft auswirken.

Beispielsweise die zunehmende Digitalisierung: Online-basierte Dienstleistungen sind für die meisten Kunden jeden Tag gelebte Normalität. Der Trend zur Digitalisierung macht vor keiner Branche halt, auch nicht vor der Kreditbranche. Auf der anderen Seite legen viele Kunden, gerade im sensiblen Geschäft mit dem Geld, sehr hohen Wert auf den direkten, persönlichen Kontakt. Für eine regional tätige Volksbank heißt das, den Spagat zwischen innovativer Online-Strategie und lokaler Präsenz schaffen zu müssen. Die persönliche Nähe, vor Ort für die Menschen da zu sein, sich der Region verbunden zu fühlen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen – diese Grundsätze sind im Selbstverständnis der Genossenschaftsbanken tief verwurzelt. Auch in Zeiten der Digitalisierung muss dem Rechnung getragen werden. Das Prinzip und die Vorteile der persönlichen Nähe in eine moderne Multi-Kanal-Strategie zu übertragen, ist dabei die Königsdisziplin.

Multimedialer Jahresbericht

Neben der klassischen Printausgabe wurde der Jahresbericht erstmals in einer eigenständigen, modernen Online-Version veröffentlicht. Multimediale Inhalte, anschauliche Grafiken, ein ansprechendes Design und hohe Usability (Benutzerfreundlichkeit) machen diese Version zu einem informativen Erlebnis. Die Entscheidung zur Erstellung eines qualitativ hochwertigen und mehr als zeitgemäßen Online-Jahresberichts hat sich gelohnt. Wenige Wochen nach seiner Veröffentlichung zeichnet sich eine sehr positive Resonanz seitens der Mitglieder ab.

Fazit: Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Volksbank Mittelhessen ihre herausragende Mitgliederbasis nicht ausschließlich über organisches Wachstum erreicht hat. Natürlich ist die Mitgliederliste auch in Folge zahlreicher Fusionen angewachsen. Dennoch gilt es, diese starke Gemeinschaft zu hegen und zu pflegen. Transparente Informationspolitik, vierzig Mitgliederversammlungen und echte Mitsprache sind unseres Erachtens die entscheidenden Instrumente, um über 190.000 Mitglieder Tag für Tag für die genossenschaftliche Idee zu begeistern. ■

Text: Dr. Peter Hanker / Vorstandssprecher Volksbank Mittelhessen

➤ www.mitgliederdialog.de

➤ <https://jahresbericht.vb-mittelhessen.de>